

Klasse:

- in —; 7. Zus. z. Pat. 86 150. Farbenfabriken vorm. Friedr. Bayer & Co., Elberfeld. 15. 2. 98.
30. 101 807. **Vasogen**, Darstellung geschwefelter Kohlenwasserstoffe aus —. Fr. Rosé & Co., Aschaffenburg-Damm. 23. 11. 97.
12. 101 776. **Wismuthoxyjodidlacke** des Tannins, Darstellung. Gesellschaft für chemische Industrie, Basel. 2. 7. 97.

Patentversagungen.

Klasse:

12. F. 10 358. **m-Oxybenzaldehyd-o-sulfosäure**, Darstellung. Vom 17. 3. 98.
78. Sch. 11 754. **Schlüsselpulver**, Herstellung von rauchlosem —. Vom 9. 9. 97.
22. F. 7258. **Trisazofarbstoffe**, Darstellung von — mit Amidonaphtolsulfosäure in Mittelstellung. Vom 16. 9. 97.

Verein deutscher Chemiker.

Sitzungsberichte der Bezirksvereine.

Hannoverscher Bezirksverein.

Am 18. September wurde vom hannoverschen Bezirksverein ein Ausflug nach Oker im Harz unternommen, an dem sich auch mehrere Damen beteiligten. Vom Hôtel Krügersdorf in Oker, woselbst Rast gemacht wurde, um Theilnehmer aus Hildesheim, Vienenburg, Oker u. s. w. zu erwarten, begab sich die Gesellschaft gegen halb 10 zur Besichtigung der Königlichen und Herzöglichen Hüttenwerke. Es schloss sich daran ein gemeinsames Mahl auf dem Waldhause im Okerthale und ein Spaziergang das Okerthal hinauf bis Romkerhall, von wo der grösste Theil der Gesellschaft gegen Abend nach Goslar zurückging.

In der Sitzung vom 8. October musste der von Herrn Director Dr. von Gruerber angekündigte Vortrag über „Organisation, Zweck und Werth der internationalen Congresses für angewandte Chemie“ leider wegen Erkrankung desselben ausfallen.

An seiner Stelle zeigte und erklärte Dr. R. Hase eine Reihe von aus Celluloid gefertigten Apparaten für das Laboratorium. Dann wurde vom Vorsitzenden Dr. Jordan eine Besprechung über die Stellenvermittlung eingeleitet; nach kurzer Debatte wurde der Berliner Bericht an eine Commission verwiesen, in welche ausser den Vorstandsmitgliedern die Herren Director Weineck, Dr. Fauvet und Dr. Breithaupt gewählt wurden.

Am 26. October wurde bei grosser Betheiligung die Lindener Actienbrauerei, vormals Brande und Meyer besichtigt.

Die Brauerei wurde vor etwa 50 Jahren von Dr. H. Brande und Eduard Meyer begründet. Aus bescheidenen Anfängen hat sie sich nach und nach zur gegenwärtig grössten Brauerei der Provinz Hannover entwickelt und rangirt an zwölfter Stelle unter sämtlichen Actien-Brauereien.

Sie beschäftigt gegen 200 Leute. Die 5 Kessel haben zusammen eine Heizfläche von 700 qm, 3 Dampfmaschinen entwickeln 700 HP. Sie besitzt 2 vollständige Sudhäuser, in denen in 24 Stunden 1000 Hektoliter fertiggestellt werden können. In der Kaltluft- und Kunsteis-Anlage sind 6 Compressoren von zusammen 850 000 Calorien aufgestellt. 2 Eisbildner können in 24 Stunden 500 Ctr. Klareis liefern. In den Kellern befinden sich 315 Gärbottiche à 40 Hektoliter und Lagerfässer für 60 000 Hektoliter Bier. Die Gesamtleistungsfähigkeit beträgt gegen 240 000 Hektoliter pro Jahr.

Zum Einlagern der grossen Fässer, darunter eine Anzahl von etwa 130 Hektolitern Inhalt, dienen in allen 40 Abtheilungen automatische Laufkatzen. Die Geleisverbindung mit dem Etablissement erleichtert das An- und Abrollen der Rohmaterialien, sowie die Verladung der eigenen Specialwagen. Wesentlich für die Brauerei ist, dass sie eine eigene ergiebige Quellwasserleitung von klarem Deisterwasser besitzt.

Sonabend, den 5. November fand die elfte Sitzung dieses Jahres statt, wobei 48 Mitglieder anwesend waren. Nach der Eröffnung derselben gab der Vorsitzende Dr. Jordan zunächst bekannt, dass die Majorität des Vereins sich für Verlegung der Vereinssitzungen auf den Mittwoch entschieden habe.

Zu einer lebhaften Debatte gab die Feststellung des Berichtes über die Stellenvermittlung Anlass.

Hierauf hielt Herr Fabrikdirector Heinz seinen Vortrag über das Dr. Hans Goldschmidt'sche Verfahren zur Erzeugung hoher Temperaturen, sowie zur Darstellung kohlefreier Metalle und Legirungen.

Im Anschluss an diesen Vortrag machte Dr. Voltmer auf die technische Bedeutung der Einwirkung von Aluminium auf gewisse geschmolzene Metallchloride aufmerksam behufs Gewinnung der reinen Metalle und Nebengewinnung wasserfreien Aluminiumchlorids. — Des Weiteren wies er auf die allgemeine symptomatische Bedeutung der Goldschmidt'schen Erfindung hin; während die chemische Industrie bis jetzt ihren Bedarf an chemischer Energie grösstentheils direct oder indirect dem atmosphärischen Sauerstoff und der Steinkohle entnehme, sei das Goldschmidt'sche Verfahren ein neuer Schritt auf dem Wege, der Chemie die rein physikalischen Naturkräfte, besonders der Wasserkräfte, dienstbar zu machen.

Die 12. Sitzung vom 23. November hatte als ersten Punkt der Tagesordnung die Gebührenfrage für gerichtliche Sachverständige zu erledigen.

Der Vorsitzende Dr. Jordan gab einen Rückblick über den Gang der Verhandlungen, welche von 1894 an bis zur Besprechung der Gebührenfrage in Darmstadt geführt worden sind. Es wurde beschlossen, durch eine Commission Erhebungen anstellen zu lassen, ob in unserem Bezirk seit dem 1. Januar 1894 abnorme Fälle von Gebührenfestsetzungen vorgekommen sind und ob die früheren Tarife noch heute Geltung haben können. In diese Commission wurden die Herren Director Heinz, Dr. Haase und Dr. Osthoff gewählt.

Die Wahl des Vorstandes für das Jahr 1899 ergab für den Vorstandsrath:

Director F. J. Weineck, Nienburg a. Weser.
Als Stellvertreter: Director Dr. Preissler, Riehlingen.

Für den engeren Vorstand:

Als Vorsitzenden: Dr. Herm. Mercklin, Hannover.

Als Stellvertreter: Director Rud. Heinz, Hannover.

Als Schriftführer: Dr. G. Strumper, Hannover.

Als Stellvertreter u. Kassirer: Dr. Fr. Schwarz, Hannover.

Für den Jahresabschluss werden zu Kassenrevisoren ernannt: Director Kotthaus, Linden und Dr. R. Haase, Hannover.

Endlich wird eine Besprechung eingeleitet über ein im Laufe des Winters abzuhaltendes Winterfest. Es wird beschlossen, dasselbe als Stiftungsfest in derselben Weise wie im vorigen Jahre im Februar abzuhalten. Die Herren Dr. Asbrand, Dr. Ernst, Dr. Fauvet und Director Kotthaus werden mit den Vorbereitungen dazu betraut.

Es ist erfreulich mitzuthemen, dass sowohl die Zahl der Mitglieder des Bezirksvereins, als auch der Besuch der Zusammenkünfte im letzten Jahre wesentlich zugenommen hat. *Dr. Strumper.*

Zum Mitgliederverzeichniss.

1. Als Mitglieder des Vereins deutscher Chemiker werden vorgeschlagen:

Dr. G. Adam, Vertreter der Hohenlohe Blende-Röstanstalt, Hohenlohehütte O.-S. (durch Prof. Fischer).

Dr. Friedr. Denckmann, Chemiker, Schiesswollfabrik Bomlitz-Walsrode (durch Dr. Schmidt). H.

Prof. Dr. Emil Dieckhoff, Karlsruhe, Rüppusserstr. 10 (durch Prof. H. Bunte). O.-Rh.

Dr. Ludwig Föcking, Betriebschemiker der Alizarinfabrik von Gauhe & Co., Eitorf a. Sieg (durch Dr. B. Emde). Rh.

Prof. Dr. Robert Haass, Karlsruhe, Ettlingerstr. 5a (durch Prof. H. Bunte). O.-Rh.

Dr. C. Hagemann, Chemiker der Farbenfabriken vorm. Fr. Bayer & Co., Leverkusen bei Mülheim a. Rhein (durch Dr. M. Buddeberg). Rh.

Horadam, Fabrikant, Düsseldorf (durch E. Meisinger). Rh.

Dr. Huf, Chemiker, Köln (durch E. Meisinger). Rh.

Dr. Otto Klein, Chemiker der landwirthschaftlichen Versuchsstation, Lissabon, Rua dos Jeronymos 47 (durch Dr. H. Mastbaum).

Stadtrath Gustav Koethe, Fabrikdirector der mitteldeutschen Kammgarnspinnerei u. Färberei Mühlhausen i. Thür. (durch Dr. H. Caro).

Dr. F. Kollbeck, Prof. an der Königl. Bergakademie, Freiberg i. Sachsen (durch Dr. Goldberg). S.-T.

Hugo Kröner, Vertreter der Farbenfabriken Berger & Wirth, Berlin, S.W. 19, Beuthstr. 8 (durch Dr. W. Heffter). B.

Dr. Walter Miersch, Chemiker, Niedersiedlitz bei Dresden (durch Prof. v. Cochenhausen). S.-T.

Dr. A. Pfaff, Elektrochemiker, Berlin SO., Wienerstr. 69 II (durch Dr. W. Heffter). B.

Otto Pinkernelle, Betriebsleiter der chem. Fabr. Silberhütte, Silberhütte (Anhalt) (durch Dr. Foehr). S.-A.

Dr. A. Ruppert, Chemiker der chem. Fabr. Griesheim-Electron, Werk Mainthal zu Griesheim a. M. (durch Dr. H. Rudloff).

Dr. Hermann Siebert, Chemiker u. Bergprobirer, Bernburg, Parkstr. 7 (durch Dr. C. Kessler). S.-A.

R. Schliemann, Fabrikbesitzer, Linden-Hannover, Schlorumpsweg (durch Dr. O. Jordan). H.

W. Schneider, Chemiker der Farbenfabriken vorm. Fr. Bayer & Co., Leverkusen bei Mülheim a. Rh. (durch Dr. M. Buddeberg). Rh.

Rudolf Spies, Kaufmann, Gesellschaft Franz Rabeneck, Moskau (durch Dr. B. Emde). Rh.

Paul Tischendorf, Chemiker, Chem. Fabr. Goldschmieden H. Bergius & Co., Goldschmieden bei Deutsch-Lissa (durch E. Milde). B.

Ludwig Wickop, Utrecht, Morulselaan 15 (durch Dr. Kirchner). Rh.-W.

II. Wohnungsänderungen:

Hölbling, Victor, Klosterneuburg bei Wien, Wiener Strasse 8.

Mastbaum, Dr. H., Lissabon, Rua da Junqueira 294 I.

Trillich, Heinr., Fabrikdirector, Grünwinkel, Baden, Villa Sinner.

Gesamt-Mitgliederzahl: 1801.

Der Vorstand.